

# Musstest du unbedingt Leitungswasser nehmen?

Autor(en): **Radev, Milen**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **123 (1997)**

Heft 18

PDF erstellt am: **19.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**so sauber, dass es nicht quietscht**  
 Wolfgang Reus

Gen-Technik-Spruch der Woche:  
 Willst du deine Leber schonen,  
 musst du Eber-Leber klonen.

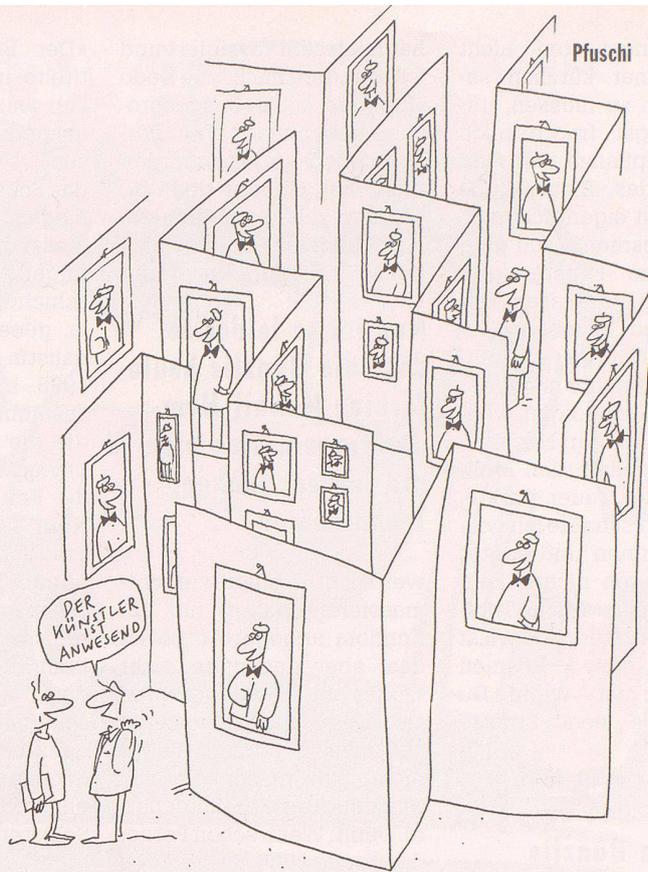
Wie sagte der Wissenschaftler?  
 «Natürlich gibt es da einen Zusammenhang.  
 Ich muss ihn nur noch schnell konstruieren.»

Bürokratenweisheit:  
 Zu jedem Exempel gehört ein Stempel.

Mancher Zeitgenosse bewegt sich zwischen  
 Zauberzweig und Glaubensberg. Oder waren es  
 Zauberberg und Glaubenszweig?

Kleiner Verdacht: Unternehmer heißen  
 deswegen Unternehmer, weil sie gerne  
 von den Unteren nehmen.

Die vier herzerfrischendsten Dinge auf  
 dieser Welt sind eine kühle Dusche,  
 ein Kuss aus Liebe, das Lächeln eines Kindes  
 und eine Herztransplantation.



Bruno Stanek  
**Fünf Goldene  
 Regeln für  
 Monarchen**

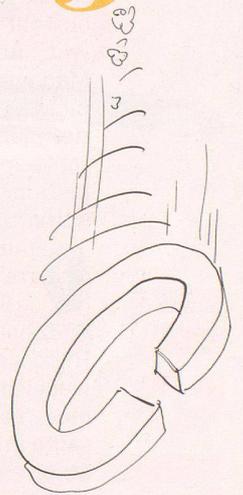
**1** Dein Volk ist  
 dümmer als du,  
 sonst wäre es  
 nicht dein Volk.

Die Monarchie  
 funktioniert nur,  
 wenn die Besten  
 im Volk keine  
 Chance haben,  
 Monarchen zu  
 werden. **2**

**3** Ehre die Gendefekte  
 deiner Ahnen,  
 denn sie machen  
 dich einmalig.

Gut bei **4** Kasse  
 ist halb gekrönt.

Wenn die Maske  
 verrutscht,  
 dann wackelt  
 die Krone. **5**



Harald Rolf Sattler

**Latein für Kenner**

**docta ignorantia** – Ich fürchte,  
 mein Arzt ist ein Scharlatan.

**lex mihi ars** – Du mich auch.

**mens sana in corpore sano** –  
 Der kranke Mensch saniert den  
 korpulenten Arzt.

**alter ego** – Vater denkt mal  
 wieder nur an sich.

**sub hasta** – Ist Suppe da?

**placet** – Zerspring!

**ex oriente lux** – Achtung!  
 Eine Raubkatze nähert sich  
 von Osten.

**summa summarum** – Oh weh!  
 Der Sommer ist vorbei.

**quod erat demonstrandum** –  
 Gegen wen (oder was) demon-  
 strieren wir hier eigentlich?



Max  
 Spring



Milen  
 Radev

© Radev